DA(Institut Neubau)

Vegetationsflächen aus
Sträuchern wie Felsenbirne, Stechpalme, Blumen-Hartriegel, Wildrosen, Baumefeu und Hortensien
Unterpflanzung als Bodendecker mit Stauden und Gräsern, zusätzlich Narzissen

Verteilerkasten, grau

Natursteinbord, hell +12cm

Natursteinkante, hell, bündig

Gehweg, Betonpflaster, beige überfahrbar

Absenker

Entwässerungs

Vorplatz aus Natur Nutzungsb

Traufstreifen, Breite 150cm
Natursteinplatten
gebrundete Bauweise

Einfassung Stahlkante, Höhe 150mm
Profilstärke 3mm, bündig

Überflurhydrant 1

2x PKW-Parkplatz in Überbreite 350cm

Kontur Feue

einfach intensive Dachbegrünung

Absturzsicherung Dach
per außenliegende Attika und zum Innenhof über Attika + zusätzliche rückwärtig angeordneter Geländer

PV-Modul 1722 x 1134mm 420W

Hauptwartungsweg 1,00m

Dachausfädelung
OK ca.2,40m über OKRB

Arbeitsraum 1,0m

Rückkühler 11490mm x 2241mm x 143

Wechselr

Kabelzugschacht

Pflanzfläche
Bodendecker, Stauden und Farn
Py

W-Lan Stele

Mastleuchte, klein

Tisch/- Bank Kombination

Schlitzrinne

Revi

2x Tisch/- Bank Kombination

6x 60°-Strahler z.B. BEGA 84268

Licht-schacht

unterbauter Bereich

Gründwasser-messstelle (Bestand) OK 467,54
Absenkung auf 466,70

Kontur vorhandenes Parkhaus

6 Fahrradanlehner für 12 Fahrräder

Entwässerungsrinne

Fassadenrinne

"Absetzfläche" — Betonpflaster 15x15 Stärke 10cm, grau

Maulw. OK 464,60

Lüftung 0,80x 0,80m(BxH)

Lüftung 0,40x 0,60m(BxH)

Lüftung 0,40x 0,60m(BxH)

Wartungsweg 0,6m

Kiesstreifen 0,5m

Hochpunkt

Fallpunkt

Notentwässerung

Ok Attika +14,11= +481,71 (DHHN)

Ok Attika +13,66= +481,26 (DHHN)

Achsmaß

Gesamtmaß

Außenmaß

Schnitt G-G

Schnitt C-C

Schnitt B-B

Schnitt A-A

Schnitt F-F

D289 D241 D266 D265 D282 D201

Anschlussplan-Nr.: KYBE_000322__**G3**_A___G__DA_000_5_

LEGENDE:

- Bestand
- Stahlbeton (Stb.)
- Stahlbeton WU (WU-Beton)
- Stahlbetonfertigteil
- Mauerwerk (MW)
- Leichte Trennwand (TW)
- Glaswand (GW)
- Stahlglasfassade (SGF)
- Dämmung weich
- Dämmung hart
- Abbruch
- Schacht nach unten
- Schacht nach oben
- Wanddurchbruch
- Wandschlitz
- Deckendurchbruch
- E- Elektro
- H- Heizung
- L- Lueftung
- S- Sanitaer
- BE Bodeneinlauf
- BE Bodeneinlauf
- RR Regenrohr
- HK Heizkoerper

- Breite / Höhe
- OKFF / OKRB Höhenunterschied
- FFB Fertigfussboden
- RB Rohboden
- OKFF Oberkante Fertigfussboden
- OKRB Oberkante Rohfussboden
- Oberkante Fertigfussboden (Schnittdarstellung)
- Oberkante Rohfussboden (Schnittdarstellung)
- UKD Unterkante Rohdecke
- DVS Rohdeckenverspruung
- OKS Oberkante Betonschwelle
- OKR Oberkante Ruh
- OK Oberkante
- UK Unterkante
- VK Vorderkante
- UZ Unterzug
- AHD Abhangdecke
- 2,50 Lichte Raumhoehe von OKFF bis UK Abhangdecke
- 3,35 Lichte Raumhoehe von OKFF bis UK Rohdecke
- (165,80) Hoehe Bestandspunkte usDHHN gem. Angabe Vermesser

- FBRH Brustungshoehe von OKFF bis OK Fertigbruestung
- RBRH Brustungshoehe von OKFF bis OK Rohbruestung
- Tuerhoehen ab OKFF
- Fensterhoehen gem. bemasste Breite

- HOBO Hohlraumboden
- DOBO Doppelboden
- WDVS Waermedaemm-Verbundsystem
- GT Glastuer / Rohrrahmentuer mit Glasfuellung
- FV Festverglasung
- OL Oberlicht
- DK Dreh-Kippfluegel
- D Drehfluegel
- V-VD Vollverglasung
- T-VD Teilverglasung
- SS Sonnenschutz außenliegend, motorisch betrieben
- BS Blendschutz innenliegend, manuell betrieben
- M Motor fuer z.B. Sonnenschutz- / RA-Anlagen
- WSG Wetterschutzgitter

Brandschutz

- EI=w=60 Brandwand (Bauart) (EI=w=60-M/REI90-M/REI60-M)
- fb Wand feuerbeständig (F30 / EI90 / REI90)
- hb Wand hochfeuerhemmend (F30 / EI30 / REI30)
- FST Fahrschachttür nach DIN EN 81 58 oder DIN18 091
- dS Tür dichtschließend/ selbstschließend
- T30 Tür T30 (fb/EI30-C)
- T30/RS Tür T30-RS (fm=dss/EI30-CS$_{Sa}$)
- Bereich Sprinklerung

Mobile Trennwand

Vorhänge zur Verdunkelung

Höhenbezugssystem:

alle Höhenangaben in DHHN 2016
Höhenbeispiel:

DHHN 2016:	450.000m
Tübinger Höhe:	448.024m
ü.NN:	465.000m

WANDAUFBAUTEN

1.1.1

Nachbehandlung, bei Metallständerwerk

Bauart:
0 - Bestand
1 - Stahlbeton
2 - Mauerwerk
3 - Metallständerwerk auf Rohboden
4 - Metallständerwerk auf Estrich
5 - Vorsatzschale auf Rohboden
6 - Vorsatzschale auf Estrich
7 - Systemtrennwand, Glas
8 - Systemtrennwand
9 - Sanierputzaufbau
10 - Prerieboden
11 - WDVS
12 - Fassadenanschluss

Art der Beplankung:
0 - keine Nachbehandlung
1 - einlagiger
2 - Fugenglattstrich
3 - Gipsputz MG fr/a, G/Bemalung bei Anstrich
4 - Kalkzementputz MG P 3b (z.B. Unterputz Flieser)
5 - Trockenbau, gespachtelt Q2
6 - Trockenbau, gespachtelt Q3
7 - Trockenbau, nur Fugen gespachtelt, Feuchtraum
8 - Trockenbau, nur Fugen gespachtelt
9 - TOP-Coat, verkieselte Glasgewebe + Spachtelung
10 - Massivwand, verputzt Q2

Endbehandlung:
0 - keine Endbehandlung
1 - Anstrich, staubbindend (einfache Qualität)
2 - Anstrich, NAS 11 (z.B. Buro, Flure)
3 - Anstrich 2-lagig NAS 1 wasch-, reinigungs- und desinfektionsmittelbeständig (z.B. Labor, Lager, Archivräume)
4 - Holzverkleidung / vorsatzschalen, mikroporisiert, Endbehandlung gemäß Vorgabe
5 - Fliesen, Raumhoch (falls NAS = trockentruch) gem. Endbehandlung 'Z' wasserabweisend
6 - Wandanlage aus kgerbaur HPL-Rückwand
7 - Holzwolle-Mehrschichtplatte
8 - TOP-Coat, 2-malige Anstrich (H$_2$O, begehbar)

Anschlussplan-Nr.: KYBE_000322__H2_A___G__DA_000_5_

INDEX	Index Aenderung / Ergaenzung	Index Datum	Index Gezeichnet von
1	Planfreischreibung und Einpflegung Prüfanmerkungen aus LpS	04.11.2025	RM
2	Planfreischreibung	08.12.2025	RM
3	Stärke Vorsatzschalen angepasst, Brandschutz Ile. überarbeitet und Planfreischreibung	02.01.2026	RM
4	Planfreischreibung, Anpassung der Planzeichnung u. Integration der Fachplanung ELT/HLS/Labor	04.03.2026	RM
5	Planfreischreibung, Integration der Fachplanung ELT/HLS/Labor	05.05.2026	RM
7	Planfreischreibung	03.06.2026	RM
8	Planfreischreibung	16.07.2026	RM
9	Planfreischreibung	27.08.2026	RM
-	Planfreischreibung	04.09.2026	RM

HISTORIE ARCHITEKT

ALLE MASSE SIND AM BAU ZU PRÜFEN!

Alle Brüstungs-, Vorlagen- und Öffnungsmasse ab OKFF.
Alle tragenden und konstruktiven Bauteile müssen nach geprüfter statischer Berechnung hergestellt werden.
Abmessungen und Ausparungen in Stahlbetonbauteilen sind nach den Schalplänen, bzw. nach der Statik herzustellen.
Die fertigungstechnischen und bauphysikalisch bestimmenden Angaben zur Konstruktion und Funktion sind vom Unternehmer verantwortlich nachzuprüfen.
Ebenso die Übereinstimmung der vom Planer angegebenen Zwangsmaße. Sämtliche sonstigen Unstimmigkeiten sind der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen.

±0,00 = 467,60 m, ü. DHHN = OKFFB Erdgeschoss Institut Neubau



BAUHERR
MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT
zur Förderung der Wissenschaften e.V.
Generalverwaltung -Bauabteilung-
Hofgartenstr. 8 - 80539 München

PROJEKT
Projektnummer: 000322
Institutserweiterung MPI der Kybernetik
MAX-PLANCK-INSTITUT für biologische Kybernetik
Max-Planck-Ring 13 und 15, 72076 Tübingen

FACHPLANER

ARCHITEKT
PLANBEZEICHNUNG DER GRUNDLAGE
Grundriss Dachaufsicht - Institut Gebäude Bauteil G4

PLANERSTELLUNGSDATUM/BEARBEITER ARCHITEKT
04.08.2025

PLANBEZEICHNUNG
Institutserweiterung MPI der Kybernetik
ZEICHNUNG
Institut Gebäude Bauteil G4, Dachaufsicht
GEWERK
Architektur
LEISTUNGSPHASE
5, Ausführungsplanung

Referenzplan Fachplaner
Referenzplan Fachplaner
Referenzplan Fachplaner
Referenzplan Fachplaner

DATUM 16.09.2026
BEARBEITER/GEPR.
MASSTAB 1:50
PLATTFORMAT 1,289 / 0,841

PLAN-Nr.:	Institut	Projektkennung	Gebäude	Gewerk	Dokument-teilnahme	Planteil	Plannummer	LP	Status	Index
	KYBE	_000322	_G4	A__	G	_DA	050	5	V	i